

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

29 (30.1.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 29.

Freitag den 30. Januar

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 1601. Diebstahl z. N. der Ehefrau des Tagelöhners Georg Scheiterlein, Schwänenstraße Nr. 22 dahier, betr. Vom 22. auf den 23. d. M. wurden auf der Pfühner'schen Bleiche hier 2 leinene Herrenhemden, M. L. gezeichnet, 2 baumwollene, S. F. gezeichnet, und 2 ebensolche ohne Namenszeichen, von denen in das eine unter dem Brustlappchen: „Wäschefabrik Gomburger“ eingenäht ist, entwendet. Es wird um Fahndung gebeten.
Karlsruhe, den 27. Januar 1880.

Der Amtsanwalt.
Schaaff.

Konkursverfahren.

Nr. 3325. Ueber das Vermögen des Zeichners Ludwig Kleiber von Karlsruhe wird, da derselbe seine Zahlungsunfähigkeit erklärt hat, heute am 28. Januar 1880, Nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Kaufmann W. Merke jr. in Karlsruhe wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 20. Februar 1880 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und — zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Samstag den 28. Februar 1880, Vormittags 9 Uhr,

— vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. Februar 1880 Anzeige zu machen.

Groß. Amtsgericht.

Vorstehender Gerichtsbeschluss wird hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 28. Januar 1880.

Gerichtsschreiberei.

J. B.:

C. Eisenträger.

Dankagung.

Nr. 1019. Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke: 1) von Ungenannt 10 M., 2) von Fräulein D. zu Steinkohlen für Arme 20 M., 3) von Herrn Oberbürgermeister Lauter Zeugengebühr 1 M. 50 Pf. Wir sprechen hierfür unsern verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 28. Januar 1880.

Armenrath.

Spemann.

Bürges.

Bazar

zum Besten der Gründung einer Anstalt für schwachsinige Kinder.

Der Aufruf, welcher von einer Anzahl Herren im vorigen Jahr zur Gründung einer Anstalt für schwachsinige Kinder in Mosbach erlassen wurde, hat wie im ganzen Land, so auch in hiesiger Stadt viele Theilnahme gefunden. Es sind in Folge dessen so viele Gaben zusammengelassen, daß die dringend nöthige Anstalt, deren Errichtung so lange gewünscht wurde, im Laufe dieses Sommers eröffnet werden kann. Die eingelassenen Gaben bilden jedoch erst die Hälfte der Summe, welche zum gedeihlichen Bestand der Anstalt erforderlich ist, und es ist darum durchaus nöthig, daß die Wohlthätigkeit sich der Sache noch weiter annehme. Die unterzeichneten Damen beabsichtigen nun, zum Besten der neugegründeten Anstalt im Monat März d. J. einen öffentlichen **Bazar** zu veranstalten, welchem Unternehmen J. K. H. die Frau Großherzogin in ihre ausdrückliche Billigung und volle Theilnahme zuzuschern geruht hat. Wir gestatten uns daher, allen denen, die unserm Streben fördernd die Hand bieten wollen, die warme Bitte an's Herz zu legen, uns zunächst durch zeitige und vielseitige Zusendung von Handarbeiten, Kunstgegenständen, Erzeugnissen des Gewerfleißes jeglicher, auch der anscheinend unbedeutendsten Art u. dgl. m. an eine der unterzeichneten Damen, welche sich i. B. dem Verkaufe persönlich widmen werden, und später durch rege Theilnahme an dem Bazar zu einem allseitig befriedigenden Resultat verhelfen zu wollen.

Zeit und Ort des Bazar's wird besonders bekannt gemacht werden. Möge es mit Gottes Hilfe gelingen, durch dies Unternehmen der künftigen Anstalt eine reichliche Unterstützung zufließen zu lassen.

Karlsruhe, im Januar 1880.

Frau v. Auer, Nowack-Anlage 11. Frau Dr. Bähr, Kaiserstraße 223. Frau Professor Baumeister, Wörthstraße 5. Freiin v. Bunsen, Waldhornstraße 18. Frau Prälat Doll, Waldhornstraße 1. Frau Gräfin Euzenberg, Stephaniensstraße 76. Frau General von der Esch, Linkenheimerstraße 19. Frau Stadtrath Engelhardt, Stephaniensstraße 58. Frau Professor Gude, Stephaniensstraße 80. Frau Gräff, Seminarstraße 6. Fräulein Wilhelmine Goffmann, Bahnhofstraße 6. Frau Baronin v. Marschall, Hirschstraße 3a. Frau Major v. Marschall, Kaiserstraße 124. Frau v. Marshall, Bismarckstraße 57. Frau v. Landen-

Lieferung

von Verpflegungsgegenständen.

32. Die Lieferung des Bazar's nachbenannter Verpflegungsgegenstände, als:

3000 Liter Bier, 18000 Pfund Roggenbrot, 5000 Pfund Semmel, 400 Pfund Zwieback, 13000 Pfund Ochsenfleisch, 700 Pfund Kalbfleisch, 1200 Pfund Schweinefleisch, 25 Pfund geräucherter Speck, 80 Pfund geräucherter Schinken, 1400 Pfund Butter, 10000 Stück Eier, 800 Pfund weiße Bohnen, 800 Pfund weiße Erbsen, 600 Pfund Linsen, 800 Pfund Weizenroggen, 600 Pfund Graupen, 800 Pfund Gerstengarben, 500 Pfund Reis, 600 Pfund Rüböl, 10000 Liter Milch, 60 Pfund Kaffee, 60 Pfund Blaumen (Zwetschgen), 150 Pfund weicher Zucker, 1800 Pfund Kochsalz, 200 Liter Weinessig, 3000 Pfund Weizenmehl, 20000 Pfund Kartoffeln, 600 Liter rother und 300 Liter weißer Landwein, 100 Stück Zitronen, 600 Pfund weiße Kernseife, 200 Pfund grüne Seife, 600 Pfund Soda und 250 Syphonfüllungen Sodawasser

ist auf das Jahr vom 1. April 1880 bis Ende März 1881 für das hiesige Garnison-Lazareth im Wege der Submission zu vergeben.

Hierauf beschickte, mit der Aufschrift: „Submission auf Verpflegungs-Bedarfsliste“ versehene Offerten sind bis **Donnerstag den 3. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr**, im Bureau des Lazareth's, Kriegsstraße 91a, woselbst auch die Bedingungen und Proben zur Einsicht bereit liegen, versiegelt und kostenfrei abzugeben.

Die Bedingungen sind von den Beteiligten vor dem Termin zu unterschreiben.

Karlsruhe, den 25. Januar 1880.

Dungversteigerung.

Mittwoch den 4. Febr., Vormittags 10 Uhr, wird der Pferdehänger pro Februar er aus den Stallungen des Badischen Trainbataillons Nr. 14 öffentlich versteigert.
Karlsruhe, 29. Januar 1880.

berg, Douglasstraße 11. Frau v. Reck, Wörthstraße 3. Frau Hofrath Tenner, Sophienstraße 38. Frau Oberstlieutenant v. Trapp, Amalienstraße 93. Frau v. Weech, Delfortstraße 21. Frau Pfarrer Kayser, Menau. Fräulein Sophie Koller, Menau. Frau v. Güler geb. v. Porbeck, Sulzfeld.

Anstalt für schwachsinige Kinder.

2.1. Da die Eröffnung der Anstalt für schwachsinige Kinder in Mosbach auf 1. Juni d. J. in Aussicht genommen ist, werden Eltern, Fürsorger, Gemeinden oder Stiftungsbehörden, welche derartige Kinder der neugegründeten Anstalt anvertrauen wollen, aufgefordert, ihre Gesuche bei dem Aufsichtsrath der Anstalt in Mosbach, zu Händen des Herrn Dekan Mühl, daselbst bis zum 1. April d. J. einzureichen. Die Aufnahmebedingungen sowie die Nachweisung der Ausschüsse, welche über ein aufzunehmendes Kind gegeben werden müssen, sind bei derselben Stelle sowie bei sämmtlichen Comiteegliedern zu erheben. Bemerkung wird, daß schwachsinige bildungsfähige Kinder, ohne Unterschied der Confession, im Alter von 6 bis 14 Jahren Aufnahme finden, daß aber völlig Blödsinnige, deren Bildungsunfähigkeit außer Zweifel steht, durch die Statuten vorläufig ausgeschlossen sind. Karlsruhe, den 14. Januar 1880.

Das Comite.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Montag den 2. Februar findet Abends präcis 8 1/2 Uhr eine Uebung in der Turnhalle statt. Anzug: Uniform, Seitengewehr ohne Tasche. Karlsruhe, den 29. Januar 1880.

Das Commando.

Bergebung von Sägearbeiten.

2.2. Für Herstellung des Oberbaues des städtischen Rheinbades in Moxau sind aus vorhandenen, auf dem Dittweiler'schen Zimmerplatz in Moxau lagernden Floßbalken 76 Cubikmeter Zimmerhölzer, Fülllinge und Dielen zu schneiden. Die dieser Arbeit zu Grunde liegenden Bedingungen können auf dem Bureau des städtischen Wasser- u. Straßenbauamts jederzeit eingesehen werden. Endtermin der Submission ist am 6. Februar, Vormittags 9 Uhr. Karlsruhe, den 27. Januar 1880. Städt. Wasser- und Straßenbauamt. Schüd.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am **Wittwoch den 4. Februar l. J.,** Nachmittags 2 1/2 Uhr, wird das dem Mehger Valentin Schäfer von hier gehörige, in der Waldhornstraße dahier unter Nr. 32, einseitig neben Schlosser Heinrich Jüngert Recliten, anderseits neben der Firma J. Gittinger & Wormser gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, 23500 M. im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird. Der vom Zuschlagstage an mit fünf Prozent verzinsliche Steigerungserlös ist zu 1/3 baar und der Rest in drei gleichen Jahresraten: 1881, 1882 und 1883, zahlbar. Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße Nr. 133 (neben der kleinen Kirche), eingesehen werden. Karlsruhe, den 13. Januar 1880. Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar: Ott.

Fässer-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Freitag den 30. d. M.,** Nachmittags 4 Uhr, gegen Baarzahlung zwei gut erhaltene, große Bierfässer versteigert. Zusammenkunft Ecke der Scheffel- und Mühlburgerstraße dahier. Karlsruhe, den 29. Januar 1880. Hügle, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Freitag den 30. Januar d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Stanblokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1) 1 aufgerichtetes Bett mit Roßhaarmatratze und 1 Kanapee;
2) 1 Pfeilerkommode, 1 ovaler Tisch und 1 Delgemälde;
3) 1 Kommode, 1 Schifffoniere und 6 gepolsterte Stühle;
4) 1 Kanapee, 1 Schifffoniere, 1 Waschtisch und 1 Mille Cigarren.
Karlsruhe, den 29. Januar 1880. Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Tapetenversteigerung.

2.1. Neuerem Auftrage zufolge versteigere ich am **Freitag den 30. und Samstag den 31. d. M.,** jeweils Nachmittags um 2 Uhr anfangend, in meinem Lokal Kaiserstraße 133 eine große Parthie **Gold-, Nips-, Sammt-, Glanz-, Wapp-, Holz-, Blaufond- und Sang-Tapeten.** Sämmtliche Nummern sind in schriftlichen Parthien, Paqueten von je 1, 2 und 3 Zimmern, sowie entsprechende Anzahl Rollen für Gänge, Blaufond etc. verpackt. Diejenigen geehrten Herrschaften, welche sich schon Nummern ausgesucht haben, wollen dieselben vor der Auktion in den Vormittagsstunden im Lokale abholen lassen. Der Zuschlag erfolgt zum Reißgebote. Auf Verlangen wird das Ausmessen und Tapezieren von einem tüchtigen Tapezier übernommen. Hiezu ladet ergebenst ein **L. Ch. Haffner,** Auktionator.

Teuschneureuth.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Samstag den 31. Januar d. J.,** Vormittags 11 Uhr, beim Rathhaus in Teuschneureuth folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als: 1 Kanapee, 1 Küchenschrank, 1 Schreibrkommode, 1 Schifffoniere, 1 Pflanz, 1 Egge, 1 Wagen, 1 Dunglasten, 1 Kuh, 1 Mutterschwein, 300 Stück Latten, 100 Stück Rahmenschenkel, mehrere Hundert einfache Dielen von Forsten, Tannen- und Kuschendölz, 150 Stück Schlaufdielen, Rahmenschenkel, eichenes Rippholz, mehrere Stämme beschlagenes Langholz und Verschobenens. Karlsruhe, den 28. Januar 1880. Hügle, Gerichtsvollzieher.

Knielingen.

Stammholzversteigerung.

2.2. Die Gemeinde Knielingen versteigert am **Dienstag den 3. Februar d. J.,** Vormittags 9 Uhr, in ihrem Gemeindefeld, Schlag Nr. 28, Erlen genannt, folgende Kuppholzstämme:
112 Eichen,
41 Erlen,
4 Eichen,
2 Silberpappeln und
2 Weiden.
Die Zusammenkunft ist im obengenannten Schlag, wozu die Viehhäber einladet. Knielingen, den 26. Januar 1880. Das Bürgermeisteramt: Ruf. Huber, Rathschr.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Bahnhofstraße 18 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
* Erbrinzenstraße 32 ist ein großes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend und mit Kochofen versehen, nebst einer Kammer per 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden.
3.2. Fasanenstraße 8 sind zwei Wohnungen auf 23. April zu vermieten; die eine (parterre), bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst Wasserleitung, die andere im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern mit Küche nebst Wasserleitung. Näheres parterre.

* Hirschstraße 19 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten.

*2.2. Hirschstraße 43 ist auf April zu vermieten: eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Küche, Magd- und Speicherkammer, 2 Kellern, Waschküche, Gartenantheil, Gasleitung und Glasabschluß. Näheres im 2. Stock.

* Kaiserstraße 127 ist eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 161 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Holzplatz auf 23. April zu vermieten.

2.2. Kaiserstraße 180 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör und Wasserleitung, per 23. April um billigen Preis an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. oder 3. Stock daselbst.

— Kaiserstraße 183 ist die Bel. Etage mit 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. Kaiserstraße 207 ist im Seitenbau im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie im Hinterhaus im unteren Stock 1 Zimmer mit Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Kriegsstraße 92, Ecke der Leopoldstraße, ist die Vorderwohnung mit 5 schönen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres bei J. Durland, Douglasstraße 8.

* Kriegsstraße 26 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Wasserleitung, Glasabschluß, Magd- und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

4.4. Kriegsstraße 102 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, an eine kleine, stille Familie per 23. April zu vermieten.

* Kronenstraße 1 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. zu vermieten.

* Kronenstraße 45 sind eine freundliche Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer, und eine Wohnung im 4. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock.

* Leopoldstraße 43 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, Kammer, Küche und 2 Kellern auf 23. April zu vermieten. Wasserleitung vorhanden. Näheres Sophienstraße 34, 3. Stock.

* Luisenstraße ist eine schöne Wohnung im 3. Stock mit 5 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Küche, 1 Keller, Antheil an Waschküche und Speicher auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat freie Aussicht in Garten. Gebirg und Saltenwäldchen und ist mit Glasabschluß, Wasser, Gas und unterirdischer Leitung versehen. Zu erfragen Luisenstraße 21 im Laden.

— Luisenstraße 9 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Glasabschluß zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Luisenstraße 44 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Trockenplatz, auf den 23. April zu vermieten.

*2.1. Luisenstraße 67 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 66, parterre, im Vorderhaus.

* Marienstraße 3 sind eine Wohnung im 4. Stock von 4 Zimmern, Glasabschluß, Wasserleitung und allem Zugehör, und eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern im 2. Stock auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofsstraße 38.

— Marienstraße 9 ist der erste Stock, bestehend aus 3 geräumigen, hübschen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Speicher, Magdkammer, Hausgärtchen und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

3.2. Scheffelstraße 34 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, Wasserleitung und Glasabschluß etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres Karlsstraße 40 im 2. Stock.

*2.2. Schillerstraße 9 ist der 2. Stock: 5 Zimmer etc. zu 600 M. und der 3. Stock: 5 Zimmer etc. zu 500 M. zu vermieten. Näheres Westendstraße 22, 1. Stock.

*2.1. Schützenstraße 88 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten.

— Schützenstraße 92, nahe beim Bahnhof, ist sogleich oder auf 23. April der 3. u. 4. Stock, bestehend in je 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Wasserleitung, Glasabschluß, Antheil an der Waschküche und dem Trockenplatz, alles der Neuzeit entsprechend hergerichtet, zu vermieten. Näheres daselbst.

* Schwannstraße 27, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

22. Sophienstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansardenzimmern und allem Zugehör nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr Morgens und von 3—5 Uhr Nachmittags.

* 33. Sophienstraße 64, Ecke der Westendstraße ist eine elegante Wohnung (parterre), bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmern, Antheil an der Waschküche und am Trockenschrank etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres Westendstraße 28 im unteren Stock.

* 33. Steinstraße 3 sind der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, und der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer, Werderstraße 37 im 2. Stock.

* 22. Steinstraße 7, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, mit Wasser- und Gasleitung versehen, nebst Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellern, Glasabschluss, Antheil an Waschküche und Trockenschrank auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Waldfstraße 5 ist auf 23. April eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten.

Westendstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 3. Stock nebst allem Zugehör auf 23. April mietbefrei. Näheres im mittleren Stock zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

Westendstraße 21 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, elegant und der Neuzeit entsprechend hergerichtet, per 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 181 im Laden bei A. J. Drehsfuß.

22. Wielandstraße 10 sind 2 Wohnungen auf 23. April zu vermieten, die eine mit 2 Zimmern und Küche, die andere mit 1 Zimmer und Küche. Näheres daselbst im 1. Stock.

* Wilhelmstraße 36 sind 2 sehr schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock des Vorderhauses, mit je 2 Zimmern, 1 Dachzimmer, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenschrank auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Wilhelmstraße 41 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Dachzimmer, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenschrank, versehen mit Wasserleitung und Glasabschluss, auf 23. April zu vermieten. Näheres gegenüber in Nr. 36 parterre.

* 21. Jähringerstraße 3 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Jähringerstraße 82 ist im Hintergebäude der 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherraum auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Finkel 12 zu vermieten: eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör im Hinterhaus, zwei Wohnungen von je zwei Mansardenzimmern, auf die Straße gehend. Näheres beim Hauseigenthümer.

64. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 sind auf 23. April drei schöne Wohnungen von 2, 3 und 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

22. Eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden nebst Küche und Keller, ist auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 78 im 1. Stock.

* 22. Auf 23. April ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, mit Wasserleitung und andern Bequemlichkeiten versehen, an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 10, ebener Erde.

* 32. Eine herrschaftliche Wohnung von 6—7 Zimmern (Bel-Stage) in guter Lage nebst Stallung für 3—4 Pferde und Remise etc. wird auf April oder später zu mieten gesucht durch das Wohnungsvermittlungsbüreau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

* 32. Zu vermieten: ein Parterre, ein zweiter und ein dritter Stock in schönster Lage mit je einem Salon und 7 Zimmern sammt allem Zugehör. Sämmtliche Wohnungen sind auf's Comfortabelste hergerichtet. Näheres durch W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

22. Ein freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Gas- und Wasserleitung etc., ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldfstraße 5 im 2. Stock.

* 21. Eine hübsche Wohnung mit 5 Zimmern, Glasabschluss und Gartengenuß ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 237 parterre.

Auf 23. April zu vermieten: Waldfstraße 51, nächst dem Ludwigsplatz, eine mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, 2 Stiegen hoch, enthaltend 5 Zimmer mit allem Zugehör.

— Auf 23. April ist ein 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Keller und Speicherkammer zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 17 im Laden.

* Verlängerte Girschstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern nebst allem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im unteren Stock zu erfragen.

* Eine freundliche Wohnung mit Glasabschluss, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, ebenso zwei Wohnungen mit je einem großen Zimmer nebst Küche sind auf 23. April zu vermieten: Girschstraße 18, parterre. Einzusehen von Morgens 10 Uhr ab.

Im Hause des H. L. Homburger, Durlacherstraße 34, ist im Vorderhaus im 2. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher an stille Leute preiswürdig auf April zu vermieten, ebenso eine Mansardenwohnung.

* Wühlburg, Kaiserstraße 107 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. April zu vermieten.

22. Wühlburg, Bahnhofstraße 190 ist auf den 23. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und einem Theil Garten.

* 32. Wühlburg, Rheinstraße 174 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 großen, ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller und einer Mansardenkammer auf 23. April billig zu vermieten. Näheres parterre.

— Wühlburg, Rheinstraße 131 ist eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Herrschaftswohnung.

— Etlingerstraße 15 ist die Bel-Stage mit 7 größeren Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Etlingerstraße 17. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr.

Zu vermieten auf 23. April:
Karlstraße 6 der erste Stock mit 5 Zimmern, 2 Zimmern im Hinterhaus, 1 Mansarde nebst allen Bequemlichkeiten.

Kriegsstraße 75 der zweite Stock mit 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten.
Zu erfragen beim Eigenthümer, Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

Zu vermieten im westlichen Stadttheil auf 23. April:
eine hübsche Wohnung (3. Stock) von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres täglich zwischen 11—12 und 1—2 Uhr Kaiserstraße 190, 3. Stock.

Laden mit Wohnung
* 33. von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern ist auf 23. April 1880 zu vermieten: Ludwigsplatz 40a. Näheres im 3. Stock.

Laden zu vermieten.
Kaiserstraße 136 ist ein Laden mit Comptoir sofort beziehbar zu vermieten. Näheres bei J. Burdard, Douglasstraße 8.

Laden zu vermieten.
33. Kaiserstraße 69, Winterseite, ist ein hübscher, geräumiger Laden und ein großes Zimmer billig zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
* Gammstraße 2, Mitte der Stadt, ist ein Laden mit kleiner Wohnung nebst sonstigem Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
* Ein Laden mit Wohnung und allem Zugehör kann sofort oder auch später vermietet werden. Näheres Kaiserstraße 16.

Laden zu vermieten.
* Auf den 23. April ist ein kleiner Laden nebst anstoßendem Zimmer und Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldfstraße 17 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern wird auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter R. Z. 80 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine ruhige, kleine Familie sucht im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 3—4 Zimmern entweder auf 1. März oder 23. April beziehbar zu mieten. Offerten mit Preisangabe beliebe man Kaiserstraße 130 bei J. Grieshaber abzugeben.

* Auf 23. April oder früher wird im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör (3. oder 2. Stock) zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes sub E. P. Sch. abgegeben werden.

* Ein Angestellter sucht auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör; dieselbe darf sich auch in einem freundlichen Hinterhaus, mit Aussicht in das Freie, befinden. Preis 270 bis 310 M. Gest. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter A. A. abgegeben werden.

31. Sofort zu beziehen gesucht: eine Wohnung mit 9—10 Zimmern, außerdem Mädchenstuben etc. und Stallung für 3 bis 4 Pferde. Adressen bittet man unter Chiffre v. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 4—5 Zimmern im westlichen Stadttheil oder Mitte der Stadt zum Preis von 600—700 M. wird auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen erbeten: Biemarkstraße 5 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* 22. Ein einfach möbirtes Zimmer ist mit ganzer Pension auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 54 im 3. Stock.

33. Wilhelmstraße 34 ist ein unmöbirtes Mansardenzimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Februar zu vermieten. Näheres im 3. Stock, links.

* 22. Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, Eingang rechts, ist zwei Treppen hoch ein freundliches und gut möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Bahnhofstraße 18, 3. Stock, ist ein schön möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock ein zweifenstriges, schönes, möbirtes Zimmer zu vermieten.

* Zwei schön möbirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), parterre, sowie ein Zimmer im 2. Stock, mit einem Fenster auf die Straße gehend und gut möbirt, sind auf 1. März zu vermieten. Näheres Spitalstraße 24 parterre, neben dem Hotel Geist.

Ein hübsch möbirtes, freundliches Zimmer per 1. Februar billig zu vermieten. Näheres bei F. A. Herrmann, Waldfstraße 17.

* Zwei gut möbirtes Zimmer sind einzeln oder zusammen billigst sofort zu vermieten: Waldfstr. 11, 2. Stock.

* Auf 1. Februar ist Adlerstraße 29 im zweiten Stock ein gut möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

Steinstraße 16 ist im 2. Stock ein gut möbirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* 21. Ein oder zwei elegant möbirtes Zimmer, nach der Straße gehend, sind an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Akademiestraße 37, 3. Stock.

* Kronenstraße 7 ist ein unmöbirtes Zimmer sogleich oder später an ein anständiges Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Ein schönes Zimmer mit 2 Fenstern ist möbirt oder unmöbirt sogleich zu vermieten: Fasanenstraße 11 im 2. Stock.

Stallung

für 3 Pferde nebst Dienerszimmer, Remise u. Heu speicher sind inmitten der Stadt, neu hergerichtet zu vermieten. Näheres durch W. Gutekunst.

Ein schöner Pferdestall

mit Heuspeicher und ein großes, trockenes Magazin sind auf den 23. April zu vermieten. Näheres Finkel 14, 2. Stock.

Ein trockener, gewölbter Raum, zur Aufbewahrung von Möbeln geeignet, ist sogleich oder später zu vermieten: Akademiestraße 45. 3.3.

Zimmer-Gesuche

Ein gut möbliertes Parterrezimmer wird zum 1. Februar gesucht. Offerten sub H. G. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich den Hausarbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf höchster Stelle bei gutem Lohn. Näheres Hirschstraße 5 im 3. Stod.

Ein Mädchen, welches gut waschen und bügeln kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sofort in Dienst treten: Adlerstraße 11.

Dienst-Gesuche.

Ein einfaches, reinliches Mädchen sucht sogleich Stelle als Stütze der Hausfrau oder auch zu Kindern. Zu erfragen Waldhornstraße (Ludwigbürger Bierhalle), 3. Stod.

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann sowie im Kleidermachen und Maschinennähen erfahren ist, sucht bis 1. Februar Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein gefeßtes Mädchen, welches gut bügeln, nähen und kochen kann, will sich eine passende Stelle, am liebsten bei älteren Leuten oder einer Dame. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kapital auszuleihen.

2.2. 18000-25000 Mark sind gegen doppelte Versicherung als 1. Hypothek auf ein gut gelegenes Haus pro 23. Juli auszuleihen. Auskunft bei E. Baumann, Akademiestraße 20.

Kapital-Gesuch.

600 Mark werden gegen Zinsen und Sicherheit auf ein Jahr gesucht. Gest. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital zu cediren.

2.1. Ein pünktlicher Rindzahler sucht eine zweite Hypothek von 6500 M. zu cediren. Gest. Offerten beliebe man unter R. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

2.2. Circa 25,000 M. werden auf ein Haus, erste Hypothek, gegen doppelte Versicherung zu 4 1/2 % am 1. April oder später aufzunehmen gesucht. Gest. Anträge unter Ciffer K. S. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

Von einem hiesigen Geschäftsmann werden wegen eingetretenerm Sterbefall 18000 Mark auf erste Hypothek auf sein Haus aufzunehmen gesucht. Sicherer Stand des Kapitals und pünktliche Zinszahlung werden nachgewiesen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

2.1. Von einem pünktlichen Zinszahler wird zur Wiederherstellung einer 2. Hypothek auf sein Haus ein Kapital von 9000 M. zu 6% Zins gegen vollkommene Sicherheit per April aufzunehmen gesucht. Näheres sub. B. C. im Kontor des Tagblattes.

Wir suchen für ein Manufactur-Waaren-geschäft einen

Commis

und einen angehenden (H. 6146a)

Reisenden,

für ein Bankgeschäft einen

Commis.

Kaufmännischer Verein

Karlsruhe,

Abtheilung für Stellenvermittlung, Kaiserstraße 136

2.1. Eine gut eingeführte, renommierte Lebensversicherungsgesellschaft sucht einen tüchtigen Inspector für Acquisition und Organisation im Großherzogthum Baden unter günstigen Bedingungen zu engagiren. Ausführliche Offerten unter Chiffre A. 250 erbeten an die Annoncen-Expediton von Rudolf Mosse in Mannheim. (M. 298 Z)

Kellnerin-Gesuch.

2. Eine gewandte Kellnerin findet sogleich eine Stelle: Katterstraße 39

Stellen-Anträge.

2.1. Ein gebildeter, junger Mensch, im Alter von 15-17 Jahren, findet als Hausbursche bei mir Stellung.

C. F. Simon's Nachfolger,

Kaiserstraße, Ecke der Herrenstraße.

2. Eine Kellnerin kann sogleich eintreten: Douglasstraße 28.

J.M. Stellen-Anträge.

Gesucht wird ein intelligentes, gebildetes, braves Fräulein mit guter, deutscher Aussprache für ein vierjähriges, intelligentes Mädchen, ferner 1. gefeßtes Kindermädchen oder Kindsfrau, perfekte Herrschafts-, Restaurations- und Hotelköchinnen, sowie bessere Kellnerinnen durch J. Müller, Placeur, Steinstraße 3.

Stellen finden:

eine feine Kellnerin für ein Café, eine Restaurations-Kellnerin und eine tüchtige Köchin; Stelle sucht: ein solides Hausmädchen durch H. Haas, Zähringerstraße 67.

Stellen finden sogleich:

1 Hotelzimmermädchen für hier, 1 Kellnerin für auswärts durch Fr. Heinrich's Bureau, Kaiserstraße 60.

Eine reinliche Lauffrau

wird gesucht: Hirschstraße 18 im 2. Stod.

M o d e s.

Schloßplatz 5 wird ein anständiges Lehrmädchen gesucht.

Stellen-Gesuche.

Eine gefeßte Person, welche einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht auf 1. oder 15. Februar Stelle. Näheres Kaiserstraße 75 im Hinterhaus, 3. Stod. Auskunft von 9-12 und von 2-4 Uhr.

2. Ein einfaches Mädchen, welches allen Arbeiten vorstehen kann, auch im Serviren bewandert ist, sucht eine Stelle als Kellnerin in einer Bierwirtschaft. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter H. 100 abzugeben.

2. Ein Mädchen von auswärts, evang., 19 Jahre alt, aus guter Familie, sucht zu seiner weiteren vollständigen Ausbildung am hiesigen Plage eine passende Stelle, und würde dasselbe bei familiärer Behandlung keinen Gehalt beanspruchen. Eintritt nach Belieben. Nähere Auskunft Kreuzstraße 9 im 3. Stod.

Eine Engländerin

sucht eine Stelle in einer protestantischen Familie oder Schule. Dieselbe unterrichtet außer der engl. Sprache auch in Musik und Malen und beansprucht nur geringen Gehalt. Adressen sind zu richten an Frau Kales, Behringstraße 1. 3.3.

Beschäftigungs-Gesuche.

2. Eine geliebte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause und sichert pünktliche und billige Arbeit zu. Zu erfragen Adlerstraße 4 im Vorderhaus im 2. Stod. - Ebenfalls wird auch Wäsche zum Bügeln angenommen und schön und schnell besorgt.

Verloren.

2.2. Dienstag wurde eine Brieftasche, enthaltend Bittenskarten u. s. w., verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Polytechnikum.

2. Vor 14 Tagen wurde von der Kriessstraße 81 durch die Hirsch-, Sophien- und Herrenstraße bis zum Marktplatz eine gestickte Tasche, worin sich Strichzeug, ein Taschentuch und ein Hauschlüssel befanden, verloren. Abzugeben gegen Belohnung Hebelstraße 7 im 2. Stod.

2.1. In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag wurde in der Erbprinzenstraße eine Haararmspange mit goldenem Schloß verloren. Abzugeben gegen Belohnung Zeminarstraße 4a parterre

2. Ein gelblicher Fächer von Schildpatt ist von der Amalienstraße bis zur Eintracht Mittwoch Abend verloren worden. Man bittet den Finder, denselben Amalienstraße 29 im 2. Stod gegen Belohnung abzugeben.

Eichene Dielen zu verkaufen.

Trockene Dielen in verschiedenen Dimensionen sind zu verkaufen: Sommerstrich 11.

Verkaufs-Anzeigen.

2.1. Ein noch guter, zweiräderiger Handwagen mit Kasten wird um billigen Preis verkauft und kann jederzeit eingesehen werden bei Herrn Schmiedmeister Group, Douglasstraße 20.

2. Zu verkaufen: ein Bierfötte mit 6 Gläsern, ein nußbaumener Schrank, eine noch neue Kommode, ein Blumentisch, runde und ovale Tische, Schreibtische, Koffer, eine Nähmaschine, Nachtschalen, ein Konfirmandenrock und ein Waschanzug für 3 M. Näheres Kaiserstraße 16.

Kauf-Gesuch.

2. Ein Aushängeschild für Spezerei sowie reine Bierflaschen werden zu kaufen gesucht: im Spezereigehäuse Waldstraße 77.

Dungkauf-Gesuch.

2. Es werden einige Wagen Dung zu kaufen gesucht: kleine Herrenstraße 2.

Wirtschaft zu vermieten.

2.1. Eine ganzbare Wein- und Bierwirtschaft mit Gartenwirtschaft ist auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2. Einen guten, bürgerlichen Mittagstisch können einige Herren billigt erhalten bei F. Wittner, Waldstraße 11 (Hinterhaus).

Mittagsstisch.

An guten Mittagstisch werden sofort Teilnehmer gesucht und können ganze Gesellschaften Aufnahme finden. Zu erfragen Spitalplatz 36, eine Stiege hoch. Ebenfalls ist ein billiges Zimmer mit oder ohne Pension zu vergeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Gegen Husten und Heiserkeit vortrefflich!

Dr. G. Wandler's Malzzucker, Calabrejer Lakritz in diesen Stangen, Candiszucker, hell und dunkel, empfiehlt in frisch eingetroffener Waare Eugen Helff, Ecke der Blumen- und Herrenstraße 35.

Mein Kaffee-Lager, als:

Table with 2 columns: Coffee type and price per pound. Includes items like Santes, Laquayra, Speck, Java grün, Ceylon, Java gelb 1, Preanger gelb 1, Menado, Java braun.

in bekannten ausgezeichneten Qualitäten bringe in empfehlende Erinnerung.

Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasp (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenequelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilsner und Saischüler Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets acht bei Michael Girsch, Kreuzstraße 3.

Trauben-Brustsyrop

mit Fenchelhonig,
bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals-
und Brustschmerzen. In Flaschen à 50 Pf.,
1 und 1 1/2 Mark.

**M. Hirsch,
G. Bronner.**

Stollwerck'sche Brust-Bonbons,

eine nach ärztlicher Vorschrift
bereitete Vereinigung von Zucker und
Kräuter-Extracten, welche bei Hals- u.
Brust-Affectionen unbedingt wohlthuend
wirken. Naturell genommen und in
heisser Milch aufgelöst, sind dieselben
Kindern wie Erwachsenen zu empfehlen.

Vorräthig in Karlsruhe bei:

Conditor **J. Fell,**
Michael Hirsch,
Hoflieferant **Wih. Hofmann,**
Apotheker **Otto Leimbach,** Ama-
lienstrasse 32,
Friedr. Maisch,
Victor Merkle,
Conditor **G. Moritz,**
Louis Oesterle, 10.2.
Wih. Pfeiffer,
Conditor **Aug. Ritzinger,**
Hofapotheker **C. Sachs,**
Alb. Salzer,
Ernst Salzer und
Wilhelm Schmidt,
in Mühlburg bei **Karl Roth.**

**Frische Schellfische,
Cabeljan,
Soles,
Kieler Sprouten und
Bückinge,
Speckbückinge, Ma-
krelen, Flundern etc.,**
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstrasse 3.

**Frische Schellfische,
Soles, Cabeljan,
Rheinfalm**
billigst bei
L. Pfefferle,
3.3. Hirschstrasse 31.

Fische! Fische! Fische!
Ganz frische Schellfische,
schöne große Kieler Bückinge zu 10 und 12 Pf.,
geräucherte Flundern à Stück 25 und 30 Pf.,
schöne große Lachsforellen à Stück 20-25 Pf.,
ächte Kieler Sprouten à Pfd. 1 M.,
feinste englische Speckbückinge à 12 und 15 Pf.,
feinsten Elb Caviar à Pfd. 2 M. 50 Pf.,
neue russische Sardinen à Stück 5 Pf.,
Salz- und Essig-Gurken, billigst,
feinst marinierte Häringe à Stück 18 u. 20 Pf.,
prima holl. Bollenringe à Stück 10, 12 u. 15 Pf.,
feinsten Berliner Rollmöps à Stück 12 Pf.
empfiehlt in bester Qualität und frisch
Degenhardt, Fischhändler,
Kaiserstrasse 229, Eingang Hirschstrasse, und jeden
Tag auf dem Markte.

Schellfische
frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstrasse 187.

**Kieler Sprouten,
Bückinge,
Flundern**
empfiehlt **Herm. Munding,**
Kaiserstrasse 187.

Apfel-Gelee (Apfelkraut)

feinste Qualität, empfehle in frisch
eingetroffener Waare

Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstrasse 5. 3.3.

**Bamberger Zwetschgen,
ächte türkische Zwetschgen,
Apfelschnitze.**

F. A. Herrmann,
2.2. 17 Waldstrasse 17.

Zwetschgen

per Pfund 23 Pf., bei Abnahme von 5
Pfund 22 Pf. empfiehlt 2.2.
W. Erb, am Spitalplatz.

Dürrobst,

als:

Zwetschgen, Bamberger, 1878r per Pfund 20 Pf.
" **Türkische, 1878r** 30 Pf.
" **Serbisch-Türkische,**
1879r 40 Pf.
Apfelschnitze, sehr fein, 50 Pf.
Brünellen in Schachteln
empfiehlt

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstrasse.

**I. große türk. Zwetschgen,
I. Apfelschnitten,
I. Golderbsen,
I. ungarische Bohnen,
I. extragroße Linsen**
empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstrasse.

**Ganze und gesp. Erbsen,
Ungarische Bohnen,
Seller-Linsen,
grüne Kerne.**

F. A. Herrmann,
2.2. 17 Waldstrasse 17.

Mainauer Rahmkäse

vom Hofgut Sr. Königl. Hoheit des
Großherzogs in anerkannt vorzüglicher
Qualität empfiehlt 2.2.

W. Erb, am Spitalplatz.

Sauerkraut,

sogenanntes Silberkraut, selbst eingemach-
tes, empfiehlt per Pfund 12 Pf., bei mehreren
Pfd. à 10 Pf.

Adam Klee,
2.2. Sophienstrasse 65.

Eier! Eier! Eier!

billig
Ph. Fr. Kühn,
10.9. 5 Kreuzstrasse 5.

**Saug'sches
Gesundheits-Bier-Malzertract,**
Kranken und Genesenden ärztlich
empfohlen, stets in frischer Füllung
vorräthig bei

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 57.

DR. PATTISON'S Gichtwatte

6.6. **bestes Heilmittel gegen
Gicht und Rheumatismen**
aller Art als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahn-
schmerzen, Kopf-, Hand- und Fußgicht, Glieder-
schmerzen, Rücken- und Lendenweh.
In Paketen zu 1 Mark und halben zu 60 Pfg. bei
**W. L. Schwaab, Amalien- und Kaiserstrasse-
Ecke.** (H. 63250).

Makocy-Zahnpulver

der Königl. Hofapothek in Kissingen rei-
nigt die Zähne

- 1) von Eisenoxyd, welche stahhaltige Mineral-
wässer an dieselben ablagern;
- 2) von Farbstoffen, mag der Genuß von Früchten
oder andern Nahrungsmitteln die Ursache ge-
wesen sein;
- 3) verhindert die Zahnsteinbildung;
- 4) schützt vor Caries, welche fast stets die Veran-
lassung zu Zahnschmerz gibt.

Per Schachtel M. 1 und M. 1.50 bei
Th. Brugier, Karlsruhe,
3.1. Waldstrasse 10.

Fußbodenlact

empfiehlt in bekannter Güte die Material-
waarenhandlung

Karl Roth,
Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstrasse.

Weisse und farbige

Tarlatanes,

**Spitzen, Satins zu Unterkleidern,
Molls, Gazes, Schleifen,
Balltaschentücher,
Fleus, Krausen**

empfehlen in größter Wahl, ersteren
Artikel, wegen Aufgabe desselben, zu
wesentlich herabgesetzten
Preisen.

N. L. Homburger Söhne,
3.2. Kaiserstrasse 211.

Handschuhwascherei und Färberei.
*2.2. Glacé, Waschleder- u. bänische Woll-
tuchhandschuhe werden schön und geruchlos
gewaschen, desgl. auch schwarz, grau und
braun gefärbt und reparirt bei **Stahl, Kaiserstr. 109.**

Joh. Bopp, Schreiner und Stuhlmacher,
empfiehlt sich zur Anfertigung aller Art Stühle so-
wie Möbel und werden Reparaturen schnell be-
sorgt; ferner empfiehlt sich derselbe zugleich zu Um-
zügen sowie im Auspolstren aller Arten von Mö-
beln und Stühlen; ebenso werden Rohre u. Stro-
sühle stets geflochten und für die Arbeit garantiert:
Wilhelmstrasse 10.

Corsetten

in allen Formen und Nummern wieder gut
sortirt, empfiehlt von 1 Mark an per Stück

Gustav Oberst,
Eckhaus der Lamm- und Kaisertrasse.

Putztücher

empfiehlt
Wilhelm Schmidt Wittwe,
Kaiserstrasse 112.

Empfehlung.
 4.4. Das Möbeltransport-Geschäft von Obendorfer & Heinzmann empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum zum Möbeltransport (Umzug) im In- und nach dem Ausland sowie in der Stadt. Durch vollständige Einrichtung sind wir im Stande, allen Anforderungen zu entsprechen, per Möbelwagen oder per Bahn. Pünktliche Bedienung und billige Preise werden zugesichert.
 Hochachtungsvoll
Obendorfer, Heinzmann,
 Waldstraße 11. Adlerstraße 4.

Maskegarderobe.
 *2.1. Unterzeichneter empfiehlt Herren- und Damenkostüme sowie Dominos zu den billigsten Preisen.
 Achtungsvoll
S. Giliard,
 26 Kronenstraße 26, Eingang durch's Hofthor.

Ein schöner, neuer Tyroler-Anzug
 ist zu verleihen oder auch zu verkaufen: Ruppurrerstraße 58, gegenüber dem Seminar.

Fräulein
 sind auszuliehen: Waldstraße 26. 2.1.

Holz und Kohlen
 10.2. **billigst bei**
E. Winter, Herrenstr. 30,
 Amalienstrasse 11, Augartenstrasse 4a.

Kohlen-Verkauf.
 2.1. Grieskohlen sind täglich zu haben à 75 Pf. der Rentner franco ans Haus geliefert. Bestellungen werden nur in Wagenladungen entgegengenommen: Kaiserstraße 161, 2 Treppen hoch.

„Hoppele“
 sind wieder beständig jeden Tag frisch gebrütet, per Sack zu 70 Pf. frei in's Haus geliefert, zu haben.
 Bestellungen bitte direkt an mich ergehen zu lassen.

Fr. Köster,
 2.2. Ruppurrerstraße 94.

Feine Harzer Kanarienvögel
 mit schönen, seltensten Tönen, zu 9—12 M. pro Stück, empfiehlt unter Garantie
F. Schlim, Clausthal (Oberharz)
 2.2. Nr. 117.
 Bitte um gefällige Aufträge.

Frische Rauderer Brezeln
 sind wieder eingetroffen: Kaiserstraße 158.

Für Bäcker u. Conditoren.
 2.1. Prima Getreide-Preß-Hefe, nach Wiener Art, ist stets frisch zu haben: Waldstraße 30 tm 2. Stock.
 *2.1. Frischgelegte Eier zum Rohaustrinken, gute Butter, Schweineschmalz, Häringe, Sauerkraut und gutes Flaschenbier von der Brauerei Moninger: im
Spezereigeschäft Waldstraße 77.

Äpfel und Birnen
 jeder Sorte,
Reinetten, Borsdorfer, Bock- und Kochäpfel, feine franz. Tafelbirnen
 billig
Ph. Fr. Kühn,
 10.9. 5 Kreuzstraße 5.

Wothkraut
 billig
Ph. Fr. Kühn,
 10.9. 5 Kreuzstraße 5.

Anzeige.
 *2.2. Jeden Tag frische Milch den Litter zu 17 Pfennig, sowie frische Butter, Eier, Rahm (süß und sauer) nebst sämtlichen Spezereiwaren empfiehlt
Salomon Gäng, Ruppurrerstraße 19.

Resthaus
zum goldenen Sarpfen.
 Heute Abend 3 Uhr frische
Leber- und Griebenwürste bei
Louis Benzinger.

Café May
 empfiehlt heute früh **Wellfleisch**, Abends **Leber-, Grieben- und Bratwürste** sowie **Schwarzenmagen**.
 Auch wird über die Straße abgegeben.
 Ebenso empfehle **prima Schweinefett** und **Schwarzwälder Speck**.

Neue Bierhalle.
 * Heute Metzelsuppe etc., wozu höflich einladet
G. Clever.
 * Heute früh Kesselfleisch, Mittags Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst einladet
W. Grimm,
 Kronenstraße 3.
 * Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, empfiehlt
Ernst Herlan.

Loose
 der Pforzheimer Wander-Anstellung
 à M. 2.—
 sind zu haben
 im Kontor des Karlsruher Tagblattes.

„Pfeifen-Club“
 Brauerei Christof Glasner.
 Freitag den 30. Januar 1880, Abends 8 Uhr, Clubabend. Wichtige Besprechung, wozu zahlreiches Erscheinen unbedingt erforderlich.
 2.2. Der Vorstand.

29. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
 auf Freitag den 30. Januar 1880, Vormittags 9 Uhr.
 1) Anzeige neuer Eingaben.
 2) Prüfung der Wahl eines Abgeordneten im 22. Wahlbezirk.
 3) Berathung des Berichts der Budgetcommission über das Budget des Groß-Handelsministeriums für 1880/81 und zwar
 Tit. VI. Verwaltungszweige der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues (zugleich Tit. III der Einnahmen),
 Tit. VII. Postzeit und
 Tit. VIII. Verschiedene u. zufällige Ausgaben.
 Berichterstatter Abg. Seybel.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.
 *2.1. Beehre mich, dem verehrten Publikum anzuzeigen, daß ich mein **Butter- und Spezereigeschäft** von der Kriegsstraße 82 in die **Waldstraße 77** verlegt habe und das **Spezereigeschäft** (vormals Herr S. Gäng) mitbetreibe. Durch gute Waare, reelle Preise und rasche Bedienung werde ich auch fernerhin meine werthen Abnehmer zu würdigen Hochachtungsvoll
Christian Schmitt.

Café Nowack
 empfiehlt für die kommende Saison seine elegant und bequem eingerichteten Räumlichkeiten zur Abhaltung von Tanzkränzchen, geselligen Unterhaltungen etc. Reelle Bedienung.
Eduard Nowack jun.

Badanstalt zum Römischen Kaiser,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.
 3.3. Meinen werthen Abonnenten zur gefälligen Nachricht, daß sämtliche Sommerbillete (giltig vom 1. März 1879 bis 1. März 1880) am 1. März verfallen sind, Winterbillete jedoch bis Ende Mai Gültigkeit haben.
 Abonnements für das Jahr 1880—81 werden täglich während der Badezeit von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr abgegeben.
 Achtungsvoll
L. Rinderspacher,
 vormals S. Hemberle.

Erwerbs-Katalog für Jedermann gratis.
 2.1. **Wilh. Schiller & Cie., Berlin O.**
Damen aufgenommen. Hebammes Wäffig in Mannheim. *12.1.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]
Ämtliche Mittheilungen.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 22. Januar d. J. gnädigst geruht, auf den Vorschlag des Präsidenten der Oberrechnungskammer den Verwaltungsgerichts-Rath von Feder und den Finanzrath Welte bei der Großherzoglichen Steuerdirektion zu stellvertretenden Mitgliedern der Oberrechnungskammer für die laufende Budgetperiode zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 18. d. M. gnädigst geruht, dem Generalmajor Karl August Friedrich Müller, Kommandeur der 59. Infanterie-Brigade in Weh., für sich und seine ehe-lichen Nachkommen beiderlei Geschlechts den erblichen Adelsstand des Großherzogthums zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 23. d. Mts. gnädigst gewogen gefunden, den Großherzogl. Amtsrichter Albert Freiherrn von Bodmann in St. Blasien zum Hofjuristen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich allergnädigst bewogen gefunden, unter dem 10. Januar d. J. den Kanjisten Ernst Lorenz bei Großh. Oberhofmarschallamt zum Buchhalter zu ernennen.

Beitrag zur Unfall-Statistik. Bei der Magdeburger Allgemeinen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft — Abtheilung für Unfall-Versicherung — kamen im Monat Dezember 1879 zur Anzeige:
 20 Unfälle, welche den Tod der Betroffenen zur Folge gehabt haben,
 9 „ in Folge deren die Beschädigten noch in Lebensgefahr schweben,
 33 „ welche für die Verletzten voraussichtlich lebenslängliche, theils totale, theils partielle Invalidität zur Folge haben werden,
 668 „ mit voraussichtlich nur vorübergehender Erwerbsunfähigkeit.

Sa. 730 Unfälle.
 Von den 20 Todesfällen treffen 5 auf Baugewerke, 3 auf Mahlmühlen, je 2 auf Rübenzucker- und Chemische Fabriken, je einer auf eine Theerproduktfabrik, Maschinenfabrik und Eisengießerei, combinirte Weberei, Färberei und Spinneret, Mahl- und Papiermühle, Drahtzieherei, Brenneret, einen Steinbruch und ein Strickfabrikwerk; von den 9 Lebensgefährlichen Verletzungen 4 auf Rübenzuckerfabriken, je eine auf eine Chemische Fabrik, Cement- und Gypssteinfabrik, Tuchfabrik, Zimmerei und Brauerei; von den 33 Invaliditätsfällen kommen 9 auf Rübenzuckerfabriken, 4 auf Brauereien, je 3 auf Maschinenfabriken und Eisengießereien sowie Schneidemühlen, je 2 auf Spinnereien und Webereien, Mahlmühlen, je einer auf eine Tuchfabrik, Ultrama-fabrik, Installation von Wasserleitungen, Dachdeckeret, Drahtzieherei, Buchdruckeret, auf den Betrieb von Gas- und Wasserwerken, Landwirthschaft, auf ein Baugewerk und ein Blechwalzwerk.

Soeben erschienen:

40
Pferdebahn- (Tramway-) Schnadahüpfeln.
In oberbayerischem Dialekt und in hochdeutscher
Mundart. Preis je 10 Pf. Zu haben in jeder
Buch- oder Musikalienhandlung.

Berlin.
Tribüne

(19. Jahrgang).
28,500 Exemplare.
Gehört zu den bedeutendsten Tages-
blättern der deutschen Kaiserstadt.
Insertionspreis pro Zeile
(35 Buchstaben)
nur 35 Pfennig.
Insertionsaufträge zu adressiren an die
Annoncen-Expedition
Adolf Steiner,
HAMBURG.
Diese Annoncen-Expedition hat den
Inseratenthail dieses Blattes ge-
pachtet.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hof-
buchhandlung ist erschienen:

Curs-Buch

für die
Groß. Bad. Eisenbahnen,
sowie die anschließenden Bahnen
Süd-West-Deutschlands
(einschließlich Elsaß-Lothringen)
und für die
Schweiz.

Mit den
Post- und Dampfboot-Cursen.
I. Ausgabe (vom 25. Oktober 1879).
Winterdienst 1879/80.

Mit einer Eisenbahn-Übersichtskarte,
einer Karte der Eisenbahnen im Großherzog-
thum Baden
und dem
Personen-Tarif der Station Karlsruhe.
Preis 40 Pfennig.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 30. Januar. I. Quartal.
17. Abonnements-Vorstellung **Die beiden
Schützen.** Komische Oper in drei Akten
von Lorzing. Anfang halb sieben Uhr.
Sonntag den 1. Februar. I. Quartal.
18. Abonnements-Vorstellung. **Armin.**
Große Oper in fünf Akten von Felix Dahn.
Musik von Hofmann.

Frankfurter Geld-Curse am 28. Jan. 1880.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	12-16
ditto in 1/2	16	11-15
Engl. Sovereigns.	20	27-31
Russ. Imperiales	16	66-71
Dukaten	9	50-54
al marco	9	54-59
Dollars in Gold	4	17-20
Hochhalt. Silber per Kilo	155.20	57.20
Reichsbank-Disconto		4% G.
Frankfurter Bank-Disconto		4% G.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

29. Jan. Heinrich Jung von Gombeth, Schneidermeister,
mit Karoline Höpfinger von Unterwieshelm.
29. " Georg Alalbert Gutmann von Hochstetten,
Altuar in Freiburg, mit Sofie Baumann
von Enbingen.

Geburten:

25. Jan. Alexander Ferdinand, Vater Heinrich Richard,
Professor.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

feinschmeckendem Kaffee:

grünen von 1 M. 10 Pf. per Pfd. an aufwärts zu jeder Preislage.

gelben " 1 " 30 " " " "
F. A. Herrmann,
17 Waldstraße 17.



empfehle unter Garantie für Reinheit:

	per Flasche exklusive Glas		per Flasche exklusive Glas
Kaiserstübler	1 M. 35 P.	Klingelberger	1 M. 10 P.
Zischwein	" 45 "	Rulander	1 " 20 "
dto. I.	" 55 "	Riffenthaler	1 " "
Bühlerthaler	" 65 "	dto. Auslese	1 " 40 "
Markgräfler	" 75 "	Burgunder II.	" 70 "
dto. I.	1 " "	dto. I.	" 90 "

Zugleich empfehle mein reichsortirtes Lager in- und ausländischer Weine, Champagner,
Liqueurs, Rirschenwasser und Punscheffenzen.

Originalweine der „Achaia“, deutsche Actien-Gesellschaft
für Weinproduction in Patras (Griechenland).

Hauptniederlage der Magenbitter „Alter Schwede“ und „Perkeo“.
Breibcourant und Bro den stehen zu Diensten.
Niederlagen bei den Herren Kaufleuten: **Julius Bodenweber**, Fasanenstraße 2,
Eugen Hellst, Herrenstraße 35, **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3, **Theodor Klinge-
gele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, **Victor Merkle**, Kaiserstraße 150, gegen-
über der Infanteriekaserne, und bei **Max Ehinger**, Hirschwirth in Beiertheim.



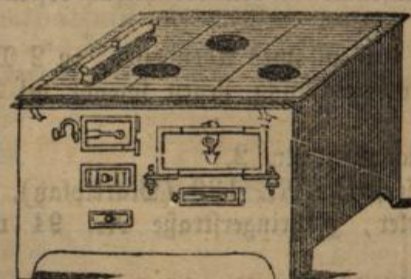
Aechter Benedictiner-Liqueur
der **BENEDICTINER-MÖNCH**
der **ABTEI zu FÉCAMP,**

der beste aller Liqueure, vortrefflich stärkendes Verdauungsmittel.
Zum Schutze gegen Fälschungen trägt jede Flasche ausser den
Schutzmarken die Unterschrift des Generaldirectors.



Der ächte Benedictiner Liqueur ist in folgenden Häusern zu
haben, welche sich verpflichteten, keine Nachahmungen oder Fäl-
schungen dieses vorzüglichsten Liqueurs zu verkaufen.

Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstrasse 10, und **Hermann Munding** in Karls-
ruhe. 64.



Kochherde
und
transportable
Feuerungen
mit Kessel



sind in großer Menge für Private und Wirthschaften, sowie jede Art **Koch-
geschirr** zu den billigsten Preisen aufgestellt.

Eisenhandlung von N. L. Gomburger,
34 Durlacherstraße.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Umzug

von Seiden und Sammt in schwarz und farbige, | **M. Dertinger, Waldstraße 11, 2. Stad.**
St. Galler Stickereien zu billigsten Preisen.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, dem geehrten Publikum sein Geschäft als **Schreiner** sowohl in Möbeln nach Zeichnungen von den feinsten wie auch von gewöhnlichen, sowie in Bauarbeiten unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung bestens zu empfehlen.

Zu gleicher Zeit bringe ich mein Möbeltransport-Geschäft für hier und auswärts unter Garantie bei billigsten Preisen zu gefälliger Benützung in Erinnerung.

Wilhelm Fiedler, Schreinermeister,
Ablerstraße 9.

*21.

Ankauf von Eisen und Metallen zu erhöhten Preisen in der Eisenhandlung von **R. S. Homburger, Durlacherstraße 34.**

Damit ein jeder Verkäufer von Metallen weiß, welches die höchsten Preise für dieselben sind, so werden von jetzt an jeden Monat die Preise beigelegt sein. Es werden bezahlt: für alte Gußstöße per 50 Kilo 2 M. 45 Pf., für Schmiedebfalleisen 1 M. 80 Pf., für Schlosserabfalleisen 1 M. 30 Pf., für schweren Messingguß per Kilo 78 Pf., leichtes Messing 56 Pf., Zinn von Tellern und Schüsseln 60 Pf., Zinkabfälle 20—22 Pf., Blei 25 Pf.; größere Parthieen werden selbst abgeholt und höher berechnet.

An die Abonnenten von Meyers Konversations-Lexikon.

Im Anschluss an unsern dem XVI. Band von Meyers Konversations-Lexikon beigegebenen Prospekt benachrichtigen wir Sie, dass der erste Band (1879/1880) des

„Jahres-Supplements“

zu Meyers Konversations-Lexikon

im Erscheinen begriffen ist

Dasselbe ist nach allen Richtungen hin auf's vollständigste mit dem Zuwachs an interessanten Geschehnissen ausgestattet, welche die jüngste Vergangenheit und die Gegenwart aufzuweisen haben; die Artikel selbst werden aber in alphabetischer Anordnung, und genau in Form und Inhalt dem Hauptwerk sich anschliessend, ein Lexikon des Jahres bilden.

Es wird dadurch ebenso leicht gemacht, jeden einzelnen Gegenstand des Hauptwerks auch im Ergänzungswerk von Jahr zu Jahr zu verfolgen, als über Tagesfragen, Personen, Ereignisse etc., welche dort fehlen, unter ihren Stichwörtern ausgiebige Belehrung zu empfangen.

Der Preis des „Jahres-Supplements“, geheftet wie gebunden, ist derselbe wie für die Lieferungen und Bände des Hauptwerks.

Bibliographisches Institut in Leipzig.

Cäcilien-Verein.

Zu Ehren des während der Aufführung seiner beiden Werke „Armin“ und „Aschenbrödel“ hier verweilenden Herrn Komponisten **Heinrich Hofmann** aus Berlin werden wir Dienstag den 3. Februar d. J., Abends 7 Uhr, im kleinen Saale der Festhalle eine Feier veranstalten, zu deren Besuche wir unsere Mitglieder freundlichst einladen.

Die Eintrittskarten hiezu werden

Freitag den 30. d. M.,

Samstag den 31. d. M. und

Sonntag den 1. Februar d. J.,

Mittags von 12—2 Uhr,

gegen Entrichtung der festgesetzten Stadtgartentaxe von 20 Pf. die Person im gewöhnlichen Probelokal — Gartensaal des Museums — von der hiefür bestellten Kommission abgegeben.

Nach Beendigung der Vorträge findet ein gemeinsames Abendessen, zu 2 M. das Gebet ohne Wein, statt. Listen zur Unterzeichnung liegen sowohl bei der erwähnten Kommission, als bei den Herren

Dört, Musikalienhändler, Friedrichsplatz Nr. 2,

Frey, Hofmusikalienhändler, Kaiserstraße Nr. 139 (Marktplatz),

Müller & Gräß, Buchhändler, Jähringerstraße Nr. 94 und

Seminarstraße Nr. 6, und

Schuster, Musikalienhändler, Friedrichsplatz Nr. 12,

bis Sonntag den 1. Februar d. J., Mittags, auf.

Den Schluß des Ganzen bildet eine Tanzunterhaltung.

Der Vorstand.

22.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

29. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg	— 13	23" 1"	Nordost	hell
12 " Mitt.	— 3	28" 1"	Südwest	"
6 " Abds.	— 5½	28" 1"	Nordost	"

Freunde

Abernatheten hier vom 28. auf den 29. Januar.

Deutscher Hof. Schabbe, Kaufm. v. Offenburg.
Müller, Kaufm. v. Ludwigshafen. Wörig v. Dürk. & Schneider, Kaufm. v. Straßburg.

Erbringer. Reis, Kaufm. v. Mannheim. Gabriel, Kaufm. v. Stuttgart. Peitz, Kaufm. v. Bielefeld. Nordstadt, Kaufm. v. Frankfurt. Lebbe m. Frau v. Hamburg. Wenter, Fabr. v. Freiburg. Wolff m. Frau v. Ebersfeld. Melange m. Tochter v. Nancy.

Geiß. Völler, Kaufm. v. Stuttgart. Ze wad, Kaufm. v. Straßburg. Anger, Kaufm. v. Gengenbach. Wühl, Kaufm. v. Freiburg. Beckler, Kaufm. von Mannheim. Oppenheimer, Kaufm. v. Bingen.

Goldener Adler. Frau Bleich von Freiburg. Fulda, Kaufm. v. Blauen.

Goldener Karpfen. Merger, Gutfabr. v. Straßburg.

Goldene Traube. Köpf, Kaufm. v. Baden. Balz, Gastgeber v. Steinbach. Hartmann, Schreiner v. Rastatt.

Grüner Hof. Ulich, Postkath von Hechingen. Kahn m. Sohn von Muggensturm. Bürl, Müller von Neustadt. F. Henslein, Kaufm. v. Heilbronn. Albrecht, Kaufm. v. Darmstadt. Jödel, Kaufm. v. Offenburg. Nathan, u. Kahn, Kaufm. v. Heilbronn. Welle, Kaufm. v. Biberach. Stern, Kaufm. v. Walsch. Bischoff, Kaufm. v. Blaubeuren. Becker, Kaufm. v. Frankfurt.

Hotel Germania. v. Gersdorf, Premierlieut. v. Saarburg. Velhaus, Kaufm. v. Ebersfeld. Buchholz, Kaufm. v. Berlin. Galden, Kaufm. von Greiz. Hermann, Kaufm. v. Stuttgart. Kirchheimer, Kaufm. v. Heilbronn. Bauer, Kaufm. v. Frankfurt. Zircod, Kaufm. v. Mainz. Wich, Kaufm. v. Paris. Dahlmann, Kaufm. v. Hannover. Weinschmidt, Kaufm. v. Braunschweig. Dasthoff, Kaufm. v. Leipzig.

Hotel Große. v. Scherhoff, Rent. m. Frau von Baden. Sprick, Priv. v. Frankfurt v. Soltenmayer v. Mannheim. Deros u. Rugeno, Priv. v. B. äffel. Heibel, Priv. v. Heilbronn. Wittmer, Rechtsanwalt von Mosbach. Samer v. Ni. z. Gese, Kaufm. v. Mainz. Groß, Kaufm. v. Ludwigsfeld. Siefert u. Hempel, Kaufm. v. Greiz. Klaut, Kaufm. v. Berlin.

Hotel Stoffkoth. Kleinfurth, Kaufm. v. Offenburg. Glömer, Kaufm. v. Mannheim. Wänglein u. Fisch, Kaufm. v. Nürnberg. Lisch, Kaufm. v. Wien. Schmidt, Kaufm. v. Lebr. Derold, Lehrer v. Merchingen.

Hotel Taubhauser. Saller, Kaufm. v. Konstanz. Mohr, Kaufm. v. Ebersfeld. Bilmann, Kaufm. v. Bielefeld. Reicht, Priv. v. Straßburg.

König von Preußen. Meyle, Goltarb. v. Pforzheim. Engler, Brauer v. Heilbronn. Blier, Kaufm. a. Schleier. Euhm, Kaufm. v. Wittingen. Kelter u. Säger, Kaufm. v. Stuttgart. Gütermann, Bä. u. Däubert, Handelsk. v. Heilbronn.

Raffaener Hof. Meyer, Kaufm. von Freiburg. Kaufmann, Kaufm. v. Paderborn. Weinberger, Kaufm. v. Bischofsweiler. Eisenmann, Kaufm. v. Mosbach. Wylter, Taxisbrant. v. B. äffel.

Rußbaum. B. äffel, Kaufm. v. Kopp. Lohr.

Wing. Wag. G. äffel, Kaufm. v. Offenburg. Lang, Kaufm. v. Freiburg. Marum, Kaufm. v. Kalle. Klautern. Lippe, Kaufm. v. Leipzig. Wagner, Kaufm. von Biberich. Kahn, Kaufm. v. Offenburg. Sieper, Kaufm. v. Rheidi. Berk, Kaufm. v. Alsfeld. Wassermann, Kaufm. v. Stuttgart. Goble, Kaufm. v. Heilbronn. Länger, Kaufm. v. Ludwigshafen.

Prinz Wilhelm. Reinwald, Maler v. Stuttgart. Gamber, Diener v. Heilbronn.

Schwarzer Adler. Fink, Kaufm. v. Mannheim. Bauer, Kaufm. v. B. äffel.

Silberner Anker. Gähler, Geschäftsführer m. Frau v. Gammelsingen. G. äffel, Brauer v. Weihenbürg. Spöhr, Brauer v. München. Wendling, Sculpteur v. Greinbach.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 30. Jan. Abendgottesdienst	4 ³⁰ Uhr.
Samstag den 31. Jan. Morgengottesdienst	7 ³⁰ „
Morgengottesdienst	9 ³⁰ „
Sabbath-Ausgang	5 ⁴⁰ „

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 30. Jan. Sabbath-Anfang	4 ³⁰ Uhr.
Samstag den 31. Jan. Morgengottesdienst	8 „
Nachmittagsgottesdienst	3 ³⁰ „
Sabbath-Ausgang	5 ⁴⁵ „